

# Schülerfirma „Power-Snack“ startet

Positives Fazit des Projektes Gesundes Frühstück in der Pestalozzischule – „Wir haben eine Menge gelernt“

Von Udo Starke

**PEINE.** Was vor zwei Jahren aus einer Examensarbeit entstand, entwickelte sich dank vieler engagierter Helfer zum Projekt „Gesundes Schulfrühstück in der Peiner Pestalozzischule“ (Förderschule Lernen und Sprache). Ein Fazit wurde gestern mit den Netzwerkpartnern in der Schulküche gezogen.

„Es ist ein erfreulicher Tag, der mit einem großen Erfolg zu bezeichnen ist“, bilanzierte Schulleiter Gerhard Behrends die 24-monatige Aktion. Seitdem bereiteten Schüler der Oberstufe dienstags und donnerstags belegte Brote und Brötchen, Müslivariationen, Obstspieße, Gemüsesticks mit Quark-Dip und Milch-Mix-Getränke zu. Einhelliger Tenor der beteiligten Schüler: „Wir haben eine Menge gelernt, zum Beispiel das Umsetzen von Rezepten in Speisen. Hinzu kam die korrekte Arbeit in der Küche. Wir mussten auch als Team zusammenarbeiten. Das alles hat Spaß gemacht.“

„Zum Erfolg des Projektes trugen vor allem auch die Netzwerkpartner bei“, bedankte sich Behrends und hob unter anderem die Aktivitäten der Bürgerstiftung Peine, der Caritas, der Kreisvolkshochschule und des Gesundheitsamts hervor. Sie hätten mit zahlreichen Ideen der Aktion zur Seite gestanden. Nicht zu vergessen die engagierten hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen Petra Wolters und Inge Stiebitz, die maßgeblichen Anteil am Gelingen des Projektes hätten.



Hatten und haben Spaß an ihrer Arbeit (von links): Leo, Eike, Petra Wolters, Inge Stiebitz, Maja, Lena und Sophia mit den leckeren Snacks. PN:Foto: Udo Starke

Auch die Ziele zur Gesundheitsförderung – dazu zähle neben der Ernährung auch ausreichende Bewegung – seien laut Behrends voll erreicht worden. Allerdings, so ein Appell der Beteiligten, müssten künftig auch die Eltern der Schüler in die Pflicht genommen werden.

Schulleiter Behrends sah aber auch über den Tellerrand hinaus: „Die Mitarbeit gab den Jugendlichen

die Möglichkeit, Fähigkeiten, die für die Berufsfindung wichtig sind, zu erwerben.“ Neben sozialen Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Teamgeist seien hauswirtschaftliche Fertigkeiten wie ein sachgerechter Umgang mit Lebensmitteln und Arbeitsgeräten unter Einhaltung der Hygienevorschriften sowie Kreativität beim Anrichten der Speisen geför-

dert worden.

Damit noch nicht genug: Mit der Selbständigkeit der Schüler wuchs die Idee, aus dem Projekt eine Schülerfirma zu gründen. „Nach Recherchen bei Schülerfirmen der Region entstand ein neues Konzept, so dass nach den Sommerferien die Schülerfirma „Power-Snack“ an der Pestalozzischule starten kann“, freute sich der Schulleiter.